

Traditionelles Grillblitzturnier wieder ein voller Erfolg

Matthias Basel siegt zum dritten Mal



Wie gewohnt, so hatte auch diesmal der Wettergott ein Einsehen mit dem SC Kitzingen. Das traditionelle – inzwischen 16. – Grillfest konnte im Waltherschen Garten bei herrlichem Wetter stattfinden. Bereits um 10 Uhr waren die ersten Jugendlichen zum Blitzturnier um den von Wolfgang Walther gestifteten Pokal und den Titel

„Grillblitzmeister 2007“ angetreten. Im Laufe des Vormittags gesellten sich insgesamt 17 Blitzer dazu.

Topfavoriten waren die Sieger der vergangenen drei Jahre, Konstantin Kunz, Thomas Steinhauser und Matthias Basel. Zu beachten waren darüber hinaus wohl noch Daniel Pototzky aus Prichsenstadt und Ingolf Gernert. Sehr erfreulich auch die Teilnahme von fünf Jugendspieler, die erst in den letzten Monaten zumeist über die Schulschachgruppe am Armin-Knab-Gymnasium zum Verein gefunden haben.

Wie immer verlief das Turnier sehr entspannt, die Teilnehmer nahmen sich immer wieder Zeit um das frisch Gegrillte mit dem von Frau Walther reichlich zubereiteten Salaten zu genießen oder um miteinander und mit den erfreulicherweise zahlreich erschienen Mitgliedern und Gästen zu plaudern. Kein Wunder also, dass der Sieger erst am späten Nachmittag endgültig feststand.

Thomas Steinhauser musste als erster der drei Favoriten die Segel streichen. Beide Direktkämpfe gegen Kunz und Basel gingen für ihn mit 0,5:1,5 verloren, zusätzliche Punkte verlor er gegen Gernert und Degering (je 1:1). Der weitere halbe Verlustpunkt gegen Pototzky ließ sein Minuspunktescore auf 5,5 anwachsen, womit er zwar das übrige Feld deutlich distanzierte, aber in den Kampf um den Turniersieg nicht eingreifen konnte.

Konstantin Kunz und Matthias Basel marschierten relativ souverän durch das Turnier, sodass das direkte Duell die Entscheidung bringen musste.

In der ersten Partie gelang Konstantin eine strategisch starke Leistung und ein verdienter Sieg. Die zweite Partie verlief dramatisch. Wieder gelang es Kunz eine Gewinnstellung mit Mehrfigur zu erspielen. Basel verteidigte sich jedoch zäh und wehrte die Gewinnversuche ab. Trotz Mehrfigur gab Kunz die Partie in der Zeitnotphase aus den Händen und wurde sehenswert mattgesetzt. Mit diesem glücklichen 1:1 sicherte sich Basel den Pokalsieg, da er nur noch gegen Pototzky eine Partie verlor (1:1). Remisen



gab er noch gegen Steinhauser, Degering und Seifert ab (je 1,5:0,5). Kunz verlor noch gegen Gernert und Löser jeweils 1 Punkt, gegen Steinhauser und Pototzky jeweils einen halben.

Hinter dem Siegertrio landete Pototzky (22,5) mit bereits 6 Punkten Rückstand zum Sieger auf Rang 4, knapp vor Ingolf Gernert (22,0), Florian Degering (21,0), Hans Nußbaumer (20,0) und Tobias Löser (Prichsenstadt, 19,5).

Unter Wert verkauften sich diesmal Leo Eckert als 9. (17,5), Martin Kwossek als 10. (15,5) und Armin Seifert (11. mit 14,0).

Um den vom 1. Vorsitzenden gestifteten Preis für den besten Jugendspieler entbrannte ein Zweikampf zwischen Tobias Volkamer (10,0) und Moritz Basel (8,0), den Tobias schließlich verdientermaßen für sich entscheiden konnte. Er war sogar in einigen Partien in der Lage die „Großen“ kräftig zu ärgern. Ein 1:1 erreichte er zum Beispiel gegen den sechsten Florian Degering, den siebten Hans Nußbaumer und den elften Armin Seifert. Ebenso war er im Vergleich der Jugendlichen mit 6,5 Punkten aus 8 Partien der Beste. Moritz Basel konnte immerhin dem viertplatzierten Ingolf Gernert einen Punkt abnehmen. Gegen Seifert reichte es noch zu einem halben Zähler. Zwischen diese beiden schob sich als 13. Fabian Link (9,0). Für Sebastian Schmied (4,0), Daniel Schmillen (4,0) und Tobias Schmied (2,0) hingen die Trauben bei ihrem ersten Blitzturnier naturgemäß noch sehr hoch.

Nach den 272 gespielten Blitzpartien konnte der 1. Vorsitzende die Siegerehrung durchführen. Traditionell schloss sich daran noch das Fußballspiel Prichsenstadt gegen Kitzingen an. Ebenfalls traditionell behielt Kitzingen in der Besetzung Moritz und Matthias Basel, Armin Seifert und Konstantin Kunz deutlich die Oberhand und dies, obwohl die

Prichsenstädter Thomas Steinhauser, Daniel Pototzky und Tobias Löser durch den Kitzinger Vorstand Martin Kwossek „verstärkt“ wurden.



Wie alle Jahre zuvor so gilt auch diesmal wieder der Dank des SC Kitzingen und seiner Mitglieder der Familie Walther, die wieder einmal eine logistische und kulinarische Meisterleistung vollbrachte. Das Grillfest bildet nicht nur den Abschluss sondern auch den Höhepunkt des Schachjahres 2006/2007.

Abschlusstabelle Grillblitzturnier 2007

Nr.	Spielername	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	Punkte	Platz
01	Basel, Moritz		2,0	2,0	1,0	0	0	1,0	0	0	0	0	0,5	1,0	0	0,5	0	0	8,0	14.
02	Schmillen, Daniel	0		1,0	1,0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0,5	0	0,5	0	0	4,0	15.
03	Schmied, Sebastian	0	1,0		2,0	0	0	0	0	0	0	0	1,0	0	0	0	0	0	4,0	15.
04	Schmied, Tobias	1,0	1,0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,0	17.
05	Nußbaumer, Hans	2,0	2,0	2,0	2,0		1,5	2,0	0	1,0	1,0	0	1,0	1,0	0	2,0	1,5	1,0	20,0	7.
06	Kwossek, Martin	2,0	2,0	2,0	2,0	0,5		0	0	0	2,0	0	2,0	2,0	0	0	0	1,0	15,5	10.
07	Gernert, Ingolf	1,0	2,0	2,0	2,0	0	2,0		1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	0	2,0	2,0	1,0	22,0	5.
08	Steinhauser, Thomas	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0		1,5	2,0	0,5	2,0	2,0	0,5	2,0	1,0	2,0	26,5	3.
09	Pototzky, Daniel	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0	1,0	0,5		0,5	0,5	2,0	2,0	1,0	2,0	0	2,0	22,5	4.
10	Löser, Tobias	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	0	1,0	0	1,5		1,0	2,0	2,0	0	1,0	1,0	1,0	19,5	8.
11	Kunz, Konstantin	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,5	1,5	1,0		2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0	28,0	2.
12	Link, Fabian	1,5	1,0	1,0	2,0	1,0	0	0	0	0	0	0		1,5	0	1,0	0	0	9,0	13.
13	Volkamer, Tobias	1,0	1,5	2,0	2,0	1,0	0	0	0	0	0	0	0,5		0	1,0	1,0	0	10,0	12.
14	Basel, Matthias	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,0	2,0	1,0	2,0	2,0		1,5	1,5	2,0	28,5	1.
15	Seifert, Armin	1,5	1,5	2,0	2,0	0	2,0	0	0	0	1,0	0	1,0	1,0	0,5		1,0	0,5	14,0	11.
16	Degering, Florian	2,0	2,0	2,0	2,0	0,5	2,0	0	1,0	2,0	1,0	0	2,0	1,0	0,5	1,0		2,0	21,0	6.
17	Eckert, Leo	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0	0	1,0	0	2,0	2,0	0	1,5	0		17,5	9.